

Niederschrift

zur 26. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 23.03.2016	18.30-21.33 Uhr	Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler , Gerold Sachse ,

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christian Dippe , Thomas Fischer , Matthias Rudolph ,

SPD-Fraktion

Jürgen Luban , Sebastian Rausch , Stefan Sarrach ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel ,

Alternative für Deutschland (AfD)

Ulrich Anke ,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker ,

Verwaltung

Dr. Eckhard Fehse , Franka Koch , Annett Stiebe zeitweise, Christfried Tschepe ,

Gäste

Dr. Buhl zeitw.

Hr. Stemmler, MOZ

Hr. Ulbricht, Spreebote

12 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner

Abwesend

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst entschuldigt,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 26. Sitzung des Hauptausschusses und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 13 Hauptausschussmitglieder anwesend. Der Bürgermeister ist entschuldigt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Von der Verwaltung wird gebeten, den TOP 13.2. (DS 6/273 Verfügung über Geschäftsanteile) aus der nicht öffentlichen Sitzung in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung (TOP 7.6.) aufzunehmen.

Über die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 24.02.2016

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende wendet sich angesichts der bevorstehenden Wahl eines neuen Hauptausschussvorsitzenden an die Abgeordnetenkollegen und dankt ihnen für eine konstruktive und faire Zusammenarbeit, für ein gutes und sachliches Miteinander in den rd. 12,5 Jahren, in denen er Vorsitzender war.

Viele Entscheidungen, so erinnert er, haben zu einer guten Stadtentwicklung beigetragen und haben unsere Stadt attraktiv und lebenswert gemacht.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Bildung einer Wahlkommission

Einstimmig wird beschlossen, dass jede Fraktion jeweils eine/n Vertreter/in entsendet. Es werden vorgeschlagen:

Fr. Monika Fiedler, Hr. Stefan Sarrach, Hr. Christian Dippe, Hr. Ulrich Anke, Hr. Jens-Olaf Zänker, Hr. Wolfgang Petenati, Hr. Eberhard Henkel

Aus der Mitte dieser Personen wird Herr Sarrach als Vorsitzender bestimmt. Die Bildung der Wahlkommission wird einstimmig bei 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 7.2 Wahl des/der Vorsitzenden des Hauptausschusses (gem. § 49 (2) der BbgKVerf)

Auf die Frage des Vorsitzenden der Wahlkommission, ob es Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden des Hauptausschusses gibt, schlägt die BFZ-Fraktion Hrn. Matthias Rudolph vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Anfragen an Hrn. Rudolph gibt es keine. Die Wahlzettel werden entsprechend vorbereitet. Ebenso Wahlkabine und Wahlurne.

Die 13 HA-Mitglieder werden entsprechend der Anwesenheitsliste aufgerufen, ihren Wahlgang zu absolvieren. Anschließend zieht sich die Wahlkommission zur Auszählung zurück.

Danach verkündet der Vorsitzende der Wahlkommission das Ergebnis. Von den 13 Wählern haben 9 für Hrn. Rudolph gestimmt. 3 haben ein Nein angekreuzt und ein Stimmzettel wurde leer abgegeben, was einer Enthaltung gleichkommt. Hr. Rudolph erklärt, die Wahl anzunehmen und nimmt den Platz des Vorsitzenden ein.

Er dankt für das Vertrauen und möchte das Amt in guter Tradition als neutraler Sitzungsleiter ausführen und fortführen.

TOP 7.3 Haushaltsplanentwurf 2016 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 6/DS/248 2016-2019

Der Erste Beigeordnete stellt insbesondere die sich aktuell ergebenden Änderungen und Ergänzungen sowie die Antworten auf alle Anfragen der Fraktionen vor. Er geht auf die Veränderungen im Ergebnishaushalt, bei der Investitions- und Finanzplanung sowie bei den Erträgen und Aufwendungen ein. Anschließend werden die Nachfragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion besteht kein weiterer Erörterungsbedarf und der Erste Beigeordnete bietet nochmals an, fraktionsintern für Beratungen oder zusätzliche Anmerkungen bis zur Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stehen.

Kenntnisnahme

TOP 7.4 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree 6/DS/240 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung erläutert die insbesondere aktuell beigefügten Beispiele für die Satzungsregelung und wirbt für Zustimmung. Die anschließende z.T. kontroverse Diskussion veranlasst den Abg. Koch, sich zur GeschO zu melden und die Beendigung der Debatte zu beantragen. Diesem Antrag wird bei 3 Gegenstimmen entsprochen.

Der Abg. Dippe formuliert folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag:
Artikel 1 (4) c

... die Gesamtfläche des Grundstücks; - soll durch den Passus „die Fläche des Grundstücks zwischen der Anlage und einer Linie, die in einem gleichmäßigen Abstand von 50 m zu ihr verläuft“ ersetzt werden. Außerdem bittet er folgenden Satz zu ergänzen: Reicht eine bauliche oder gewerbliche Nutzung über die Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird.

Dieser Änderungsantrag wird mit 3 Dafür und 8 Gegenstimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt. Anschließend wird über die Drucksache in Gänze befunden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beiliegende „3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde/Spree über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen“.

Zustimmung Ja 9 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.5 Jahresabschluss 2012; hier Städtischer Betriebshof - Kommunalen 6/DS/272 Eigenbetrieb

Nach kurzen Erläuterungen durch den Ersten Beigeordneten besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Die einzelnen Beschlussvorschläge werden in die STVV verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb zum 31.12.2012 fest.

Zustimmung: 12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Werkleiterin Sonnhild Müller für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Zustimmung: 8 Ja 0 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag von 76.981,75 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Zustimmung: 12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 die Münzer & Storbeck Treuhand- und Revisions GmbH Eisenhüttenstadt zu beauftragen.

Zustimmung: 10 Ja 0 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen

TOP 7.6 Verfügung über Geschäftsanteile; hier: Gesundheitszentrums- 6/DS/273 Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung Fürstenwalde/Spree mit beschränkter Haftung, Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Diese Vorlage erläutert der Erste Beigeordnete ausführlich. Außerdem sind zu diesem TOP Dr. Buhl und Fr. Stiebe anwesend. Sie beantworten die Nachfragen der Abgeordneten.

Hr. Dippe regt an, auf den Aufsichtsrat dieser Gesellschaft zu verzichten. Fr. Stiebe nimmt die Anregung auf und gibt den Hinweis, dass der Gesellschaftsvertrag geändert werden müsste.

Nach weiteren Wortmeldungen, perspektivisch auch die restlichen 10 % der Gesellschaft an die Wowi zu übertragen, wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Abtretung von 90 % des Geschäftsanteils an der Gesundheitszentrums-Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree, der Höhe nach 23.040 €, an die Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde/Spree zu. Gleichzeitig stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Beteiligung der Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde/Spree an der Gesundheitszentrums-Verwaltungsgesellschaft Fürstenwalde/Spree durch Annahme der Abtretung eines Geschäftsanteils in Höhe von 90 % des Stammkapitals der Gesellschaft, der Höhe nach 23.040 €

zu. Die Übertragung des Geschäftsanteils erfolgt unentgeltlich.

Zustimmung Ja 10 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 7.7 Verfahrensweise zum Kassenkredit (CHF)

Der Vorsitzende erläutert zur Sache, dass ausgehend von der Präsentation der Fa. SAM im Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt (HÜA) überlegt wurde, eine erneute Analyse zu beauftragen. Der HÜA hatte vorgeschlagen, dieses Thema nochmals im Hauptausschuss aufzugreifen. Er erinnert an die Ausführungen im HÜA und die z.B. missverständliche Formulierung, wenn der Kassenkreditbedarf unter 4 Mio€ sinkt und unter welchen Gegebenheiten ein Rücktausch zu empfehlen ist (in € umtauschen zu fairen €-Kreditbedingungen, mit höherem Zinssatz oder mit Kauf von Devisenoptionen).

Die Fraktionen diskutieren anschließend ausführlich über die Thematik (Situation der europ. Zentralbank beachten, Risikobewertung vornehmen und Spekulation vermeiden, Finanzmarktentwicklung beobachten, Weiterlaufen des CHF-Kredites, kein akuter Zugzwang, Handlungsfreiheit für die Verwaltung, regelmäßige Berichterstattung im HÜA), die der Vorsitzende abschließend nochmals zusammenfasst.

Er bringt das Gespräch auf die Break-even-Berechnung und formuliert den Antrag, dass die BFZ-Fraktion die Verwaltung beauftragen möchte, den Break-even-Wechselkurs für die aktuelle Gegebenheit zu ermitteln.

Dieser Antrag wird mit 5 Ja- und 6 Gegenstimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Dr. Fehse greift das Schreiben der Bürgerversammlung Heideland an die Fraktionen auf, in dem die Ortsteilbildung Heideland erwünscht wird. Er führt aus, dass eine entsprechende Beschlusslage durch die Obere Kommunalaufsicht genehmigt werden müsste. Die Verwaltung wird hier von sich aus nicht aktiv werden, weil abzusehen ist, dass die Genehmigung nicht erteilt wird.

Inzwischen liegt allerdings ein Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen vor, so dass die Thematik in der Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen wird.

Treidelbrücke – diese Problematik wurde im Fachausschuss für Stadtentwicklung sehr ausführlich thematisiert. Die Obere Denkmalschutzbehörde sieht hier den LOS in der Handlungspflicht. Insofern wird auch die Stadt an dem Thema dran bleiben, akuter Handlungsbedarf (online-Petition o.ä.), so die anwesenden Akteure, bestehe aber nicht.

Dr. Fehse berichtet, dass es aufgrund eines dringenden Beschlussbedarfes für Beschlussvorlagen aus dem Stadtentwicklungsbereich notwendig ist, eine Sondersitzung der STVV durchzuführen. Die Verwaltung schlägt Donnerstag, den 12.5.16 vor.

Diesem Vorschlag folgen die Fraktionen.

Abschließend informiert der Erste Beigeordnete über die in der Partnerstadt Reinheim stattgefundenen Kommunalwahl und das Wahlergebnis.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Abg. Fischer fragt nach, ob eine Einsichtnahme in die Stellungnahme der Stadt zur Umnutzung „Onkel Tom´s Hütte“ an den LOS möglich ist.

Hr. Tschepe verweist auf das schwebende Bauantragsverfahren, in dem eine Akteneinsichtnahme nicht gestattet ist, sofern nicht der Eigentümer eine Vollmacht erteilt.

Abg. Sachse gibt den Hinweis auf nicht ordnungsgemäßes Parken am Wohnstandort Henry-Hall sowie auf unsachgemäße Müllentsorgung am Spreeuferbereich.

Abg. Fiedler bezieht sich auf die Parkplatzerrichtung A.-Bebel-Straße/Samariteranstalten. Sie fragt in diesem Zusammenhang, wer den Weiher pflegen wird. Weiterhin gibt sie Hinweise auf den ungepflegten Zustand des Garagenkomplexes Fabrikstraße und des mit der Boje versehenen Kreisels. Hierzu führt Hr. Tschepe aus, dass für 2016 eine Pflegeposition im Haushalt vorgesehen ist und eine Nach- bzw. Ergänzungspflanzung erfolgen soll. Die Pflege erfolgt im Auftrag der Stadt. Den anderen Hinweisen wird er nachgehen und zum Sachstand berichten.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Sitzung wird geschlossen. Der Vorsitzende bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Matthias Rudolph

Franka Koch

Vorsitzender

Schriftführerin